

Inhalt

Vorbemerkung über die Textgrundlage und die Zitierweise in dieser Arbeit	VIII
I. Grundlagen	1
1. Zur Überlieferungsgeschichte und Textkritik der höfischen Epik im 13. Jahrhundert	3
Positionen der Textkritik	3
a. Der klassische Fall der Textkritik: Hartmanns ›Iwein‹	5
b. Das Problem der Mischhandschriften (Methodische Überlegungen zur Kontamination)	11
Höfische Epik in Parallelfassungen	30
a. Die ›Iwein‹- Fassungen A und B	33
b. Was sind Fassungen? Die Bedeutung der Variation in der Epenüberlieferung	42
c. Der unfeste Text	53
Wandlungen der Epenüberlieferung im 13. Jahrhundert	60
a. Autornahe Überlieferungen	60
b. Zur Handschriftenkultur des Mittelalters („New attitudes to the page“)	68
c. Die Verfestigung der Texte	80
Folgerungen: Edition und Interpretation	84
2. Zur ›Nibelungenklage‹	89
Handlungsfolge und Gliederung	91
a. Synoptische Handlungsfolge der Fassungen *B und *C	91
b. Gliederung	102
Forschungsgeschichte	104
a. Zur Entstehungsgeschichte des ›Nibelungenlieds‹ und der ›Klage‹	106
b. Das Verhältnis der ›Klage‹ zur *C-Bearbeitung des ›Nibelungenlieds‹ und die Datierungsfrage	112
c. Die Handschriftenverhältnisse der ›Klage‹	114
d. Neuere Interpretationen	117
Die ›Klage‹-Ausgaben	122

II. Die Überlieferung der »Klage«	137
1. Die Handschriften	141
Vollständige Handschriften	141
Handschrift A	141
Handschrift B	147
Handschrift C	162
Handschrift D	168
Handschrift J	172
Handschrift a	177
Handschrift b	181
Handschrift d	186
Handschrift h	190
Fragmente	195
Fragment G	195
Fragment N	197
Fragment P	201
Fragment S 1/S 3 und S 2	203
Fragment U	209
2. Überlieferungsgeschichte und Textgeschichte	
Vergleichende Beobachtungen zu den Handschriften	212
Zur Seitengestaltung: Die Einrichtung der Texte	215
Zur Gliederung der Texte: Die Initialen	221
Die *B-Handschriften	222
Die *C-Handschriften	226
Die *J-Handschriften	227
Die *D-Handschriften	228
Anhang: Die Initialen in den »Klage«-Handschriften	230
Seitengestaltung und Textgliederung am Anfang der »Klage«	237
Handschrift C	239
Handschrift B	243
Handschrift A	249
III. Die vier Fassungen der »Klage«	255
1. Die Fassung *B	261
B-d	261
A-B	271
B-*D	278

2. Die Fassung *J	282
*J als Kurzfassung	282
Die Bewertung der *J-›Klage‹	289
Der Platz der *J-›Klage‹ in der Textgeschichte	294
3. Die Fassung *D	298
Die Stammhandschrift *D	298
Die Verwandtschaft der *D-Handschriften	304
*D als Fassung	306
Das Verhältnis zur *C-Fassung	314
Anhang: Die ›Klage‹ nach der Handschrift D	316
4. Die Fassung *C	340
Das Verhältnis der *C-Handschriften zueinander	340
Unterschiede zwischen der Fassung *C und der Fassung *B	341
a. Der Textbestand	342
b. Die Textfolge	345
Die Aventiuren-Gliederung in *C	345
Weitere Unterschiede in der Textfolge	349
c. Der Wortlaut	352
*B und *C als gleichwertige Parallelfassungen	353
a. Lesarten	355
b. Reimtechnik	361
c. Metrik: Enjambement	365
d. Wortschatz: Verhältnis zum ›Nibelungenlied‹	368
e. Stil: Bilder des Todes	371
f. Die Schuldfrage	374
Kriemhild	375
Hagen	378
Die Burgunderkönige	382
Siegfried	384
Schluß	388
Exemplarische Beschreibung variierender Epenüberlieferung. Die ›Klage‹- Fassungen *B und *C	390
Einleitung	390

Modell für die Beschreibung variierender Epenüberlieferung Die ›Klage‹- Fassungen *B und *C	397
Übersicht	397
1. Variation im Einzelvers	398
1.1. Variation des Textbestands	398
1.2. Variation der Textfolge	403
1.3. Variation der Textformulierung	405
1.4. Variation der Textformulierung mit Variation des Textbestands und/ oder der Textfolge	412
1.5. Variation des ganzen Verses	418
2. Variation im Verspaar	420
2.1. Variation des Textbestands	420
2.2. Variation der Textfolge	421
2.3. Variation der Textformulierung	422
3. Variation in größeren Versgruppen	427
3.1. Variation des Textbestands	427
3.2. Variation der Textfolge	431
3.3. Variation der Textformulierung	431
4. Morphologische und syntaktische Variation	447
4.1. Morphologische Variation	447
4.2. Syntaktische Variation	452
 IV. ›Nibelungenklage‹ und ›Nibelungenlied‹	 457
1. Die ›Klage‹ und die <i>nôf</i> -Fassung des ›Liedes‹	461
Die Quellenberufungen der ›Klage‹	461
Wörtliche Übereinstimmungen	468
a. ›Nibelungenlied‹ und ›Klage‹ *B	470
b. ›Nibelungenlied‹ und ›Klage‹ *C	471
Abweichungen vom ›Nibelungenlied‹	473
a. Widersprüche	473
b. Namen	475
c. Sagenkenntnisse	479
Iring	479
Dietrich, Rüdiger und Etzel	482
Exkurs: Die ›Klage‹ und der ›Biterolf‹	484
Entlehnung aus der ›Klage‹ in das ›Lied‹?	
Bischof Pilgrim von Passau	489

2. Die ›Klage‹ und die *C-Bearbeitung des ›Nibelungenlieds‹	495
Die These von Bartsch	496
a. Etzels <i>vernagieren</i>	497
b. Ute in Lorsch	502
c. Gegen die Heiden hätten die Burgunder gesiegt	513
d. Kriemhild wollte sich nur an Hagen rächen	515
Wer die ›Klage‹ die „Quelle“ der *C-Bearbeitung?	520
a. Die Plusstrophen der *C-Bearbeitung	520
b. Der Name Treisenmüre	525
c. Dancrat und Alzey	527
Die Schuldfrage und die Absichten des *C-Bearbeiters	531
a. Die Schuldfrage	531
b. Die Absichten des *C-Bearbeiters	535
Die ›Klage‹- Fassungen *B und *C und die *C-Bearbeitung des ›Liedes‹	541
a. Überlegungen zur Textgeschichte	541
b. Wörtliche Übereinstimmungen	545
Wörtliche Übereinstimmungen der ›Klage‹ mit der <i>nôt</i> -Fassung des ›Nibelun- genlieds‹	545
1. Übereinstimmungen beider ›Klage‹- Fassungen mit der <i>nôt</i> -Fassung	545
2. Übereinstimmungen der *B-›Klage‹ mit der <i>nôt</i> -Fassung	548
3. Übereinstimmungen der *C-›Klage‹ mit der <i>nôt</i> -Fassung	549
Wörtliche Übereinstimmungen der ›Klage‹ mit der *C-Bearbeitung des ›Nibe- lungenlieds‹	549
1. Übereinstimmungen beider ›Klage‹- Fassungen mit der *C-Bearbei- tung	550
2. Übereinstimmungen der *B-›Klage‹ mit der *C-Bearbeitung	551
3. Übereinstimmungen der *C-›Klage‹ mit der *C-Bearbeitung	552
Wortschatz	554
Auswertung der Befunde	555
3. Überlegungen zur Chronologie	560
Das „Passauer“ ›Nibelungenlied‹ und die <i>nôt</i> -Fassung	561
a. Zeizenmüre und Treisenmüre	568
Die *C-Bearbeitung des ›Liedes‹ Rumolts Rat	572
Die ›Klage‹- Fassungen *B und *C	582
Übereinstimmungen beider ›Klage‹- Fassungen mit dem ›Parzival‹	585
Übereinstimmungen beider ›Klage‹- Fassungen mit dem ›Willehalm‹	587
Übereinstimmungen der *B-›Klage‹ mit dem ›Parzival‹	587
Übereinstimmungen der *B-›Klage‹ mit dem ›Willehalm‹	587
Übereinstimmungen der *C-›Klage‹ mit dem ›Parzival‹	588
Übereinstimmungen der *C-›Klage‹ mit dem ›Willehalm‹	589
Schluß. Die Nibelungenwerkstatt	590

V. Die vier Fassungen der ›Klage‹. Probe einer kritischen Ausgabe	595
Editionsgrundsätze	597
1. Die Anordnung der Texte	598
Paralldruck der Fassungen *B und *C	598
Die Zuordnung der Fassungen *J und *D	600
Die Kennzeichnung der Abweichungen	601
2. Die Bearbeitung der Texte	603
Die Leithandschriften	603
Das Problem des kritischen *B-Textes	605
Die Textgestaltung: Orthographie und Interpunktion	608
Die Apparatgestaltung	610
Text	615
Nachwort	659
Literaturverzeichnis	661
Abkürzungen	661
1. Ausgaben	662
a. ›Nibelungenlied‹ und ›Klage‹	662
b. Andere Werke	665
2. Wörterbücher	669
3. Sekundärliteratur	670
a. Zum ›Nibelungenlied‹ und zur ›Klage‹	670
b. Zur Überlieferungsgeschichte und Textkritik	687
Register	711
1. Register zur Sekundärliteratur	711
2. Handschriftenregister	718
3. Stellenregister	723
4. Namen- und Sachregister	738